

02.03.2009

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ



**Begrüßungsansprache
von Erzbischof Dr. Werner Thissen, Hamburg,
vor dem Eröffnungsgottesdienst zur Frühjahrs-
Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz
am 2. März 2009 im Mariendom zu Hamburg**

Liebe Schwestern und Brüder,

sehr herzlich begrüße ich Sie alle hier im Hamburger Mariendom zum Eröffnungsgottesdienst der Deutschen Bischofskonferenz. Mein Gruß gilt auch allen, welche diese Feier im Fernsehen und im Internet mitverfolgen.

Das Zweite Vatikanische Konzil hat den Bischofskonferenzen erstmals auch einen kirchenrechtlichen Status eingeräumt. Papst Benedikt nannte als Konzilsberater damals die Bischofskonferenzen „ein Zwischenglied quasi – synodaler Art zwischen dem Einzelbischof und dem Papst“

Wir haben in diesen Tagen ja wieder allen Grund, uns gemeinsam mit Papst Benedikt für die Errungenschaften des Zweiten Vatikanischen Konzils einzusetzen.

Mein besonderer Gruß gilt dem Vertreter unseres Heiligen Vaters in Deutschland, dem Herrn Apostolischen Nuntius, Erzbischof Dr. Jean-Claude Périsset. Ihr Hiersein, verehrter Herr Nuntius, ist ein schönes Zeichen unserer Verbundenheit mit unserem Papst Benedikt, auch und gerade in dieser Zeit.

Es hat sich so gefügt, dass auf diesen 2. März ein besonderer Gedenktag fällt. Heute vor einhundertdreißig Jahren wurde Papst Pius XII. geboren. Ebenfalls heute, und zwar vor siebzig Jahren, wurde er zum Papst gewählt. Ihm gilt heute ein besonderes Gedenken.

Gestern haben wir in Hamburg die Woche der Brüderlichkeit eröffnet. Bis in den April hinein gibt es dazu viele Veranstaltungen. Mit großer Dankbarkeit kann ich auf das gute Verhältnis zwischen Juden und Christen hier im Norden hinweisen, welches für Papst Benedikt ein Herzensanliegen ist.

Herzlich begrüße ich auch Kardinäle und Bischöfe aus Ghana, aus Haiti, von den Philippinen und aus Burkina Faso. Gemeinsam mit Herrn Prälat Sayer gestalten sie die Misereoraktion in dieser Fastenzeit bei uns. Der Einsatz für

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Ruf: 0228-103-0
Direkt: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: <http://www.dbk.de>

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischofskonferenz

02.03.2009

- 2 -

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ

die Armen in der Welt bleibt uns Verpflichtung. Dafür steht unser Bischöfliches Hilfswerk Misereor.

Es ist guter Brauch, dass der Vorsitzende unserer Bischofskonferenz, Herr Erzbischof Dr. Robert Zollitsch aus Freiburg, dem Eröffnungsgottesdienst vorsteht und auch die Predigt hält. Mit ihm begrüße ich sehr herzlich alle Kardinäle und Bischöfe unserer Konferenz. Ich bitte unseren Vorsitzenden, die Eucharistiefeyer zu eröffnen.